

**Zusammensetzung /
Dauer****Mittelstufe**

Im Anschluss an die Unterstufe lernen die Schülerinnen und Schüler bis zu weiteren drei Jahren in der Mittelstufe. In der Regel umfasst dies das vierte, fünfte und sechste Schulbesuchsjahr, d.h. die Schülerinnen und Schüler sind zwischen 8 und 12 Jahren alt. Im Schuljahr 2020/21 gibt es eine Mittelstufenklasse mit 9 Schülerinnen und Schülern.

Organisatorischer Rahmen

Das Klassenzimmer der Mittelstufe befindet sich im 1. Obergeschoss. Zum Raumangebot gehört ein Klassenraum sowie ein Gruppenraum, der von allen auf dieser Etage befindlichen Klassen genutzt werden kann. Ebenso befindet sich ein Sanitärraum und ein zusätzlicher barrierefreier Sanitärraum auf dieser Etage. Durch die räumliche Nähe ist eine Kooperation mit den Unterstufen jederzeit möglich. Für Schülerinnen und Schüler welche im kommenden Schuljahr in die Mittelstufe wechseln bietet sich hier die Möglichkeit der Begegnung und des Kennenlernens der zukünftigen neuen Klasse.

**Stufenbezogene
Arbeitsschwerpunkte**

- Förderung und Ausbau der in der Unterstufe angebahnten sozialen Kompetenzen durch die Etablierung eines Klassenrats, individuelle Tokensysteme, Teezeremonie sowie die Fortführung des „Faustlos“-Curriculums zur Gewaltprävention
- Akzeptanz einer steigenden Anzahl von Bezugspersonen im Rahmen des Fachunterrichts (Hauswirtschaft, Textiles Werken) sowie Kennenlernen von und Orientierung in Fachräumen (Küche, Werkenraum)
- Etablierung kooperativer und selbstbestimmter Lernformen (u.a. Partnerarbeit, Stationsarbeit)



Inhaltliche Unterrichtsschwerpunkte



- Fortsetzung des gebärdens-, bild- und symbolgestützten Unterrichtes, Einbeziehung der Kulturtechniken und/oder der elektronischen Kommunikationshilfen
- Förderung der lebenspraktischen Fähigkeiten im Bereich der Selbstversorgung
- behutsame Auseinandersetzung mit der Thematik Körper/ Sexualität in Hinblick auf die einsetzende Pubertät, Nutzung externer Bildungsangebote (Hygienemuseum, ProFamilia)
- selbstständige Lebensführung in allen wichtigen Handlungsbereichen des täglichen Lebens (u.a. Nahrungsaufnahme, Körperhygiene, kleine Bötengänge im vertrauten Umfeld)
- auf der Basis des individuellen Förderplans Vertiefung und Intensivierung der Kulturtechniken im Rahmen des grundlegenden Unterrichtes (Deutsch, Mathematik) sowie des klassenübergreifenden Kursunterrichts (je ein Block pro Woche)
- Kennenlernen eines gesunden, abwechslungsreichen Frühstücks und sachgerechter Umgang mit ausgewählten Küchengeräten (u.a. Toaster, Gemüsemesser)
- Steigerung der Selbstwirksamkeit und des Selbstwertgefühls durch vielfältige musische und kreative Angebote (u. a. Kunst, Musik, Freiarbeit, Ganztagsangebote)
- Auseinandersetzung mit der Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt des Waldes zur Entwicklung eines Umweltbewusstseins
- Wahrnehmen und Beschreiben des Körpers, körperlicher und seelischer Veränderungen während der Pubertät, Körperpflege und Prävention von sexuellem Missbrauch

Perspektiven, Höhepunkte und Projekte

- Erwerb sozialer Kompetenzen als Verkehrsteilnehmer (Vorsicht und Achtsamkeit, Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel, Verkehrsschilder, Fahrradtraining)
- Kennenlernen des Wohnorts sowie außerschulischer Lernorte (u.a. Bibliothek, Museum) und Teilhabe am kulturellen Leben (u.a. Besuch Theater, Kino)
- Möglichkeiten einer sinnvollen Freizeitgestaltung im Rahmen vielfältiger Ganztagsangebote auswählen und erleben können
- enge Zusammenarbeit mit dem Elternhaus und Therapeuten
- Gesundes Schulfrühstück
- Übernachtung in der Schule/ Schullandheimaufenthalt
- 100 Jahre Freital

